

Newsletter

des Fachbereichs Wirtschaft der FH Münster

*Wir bilden Qualität :
Praxisorientierung - Internationalität - Einsatz moderner Informations-
und Kommunikationstechniken - Hohe Forschungsqualität.*

Newsletter for Business, Students, Staff and Partner

3. Ausgabe / 3rd Edition

<p>Editorial <i>Einleitende Worte durch den Dekan, Herrn Professor Dr. Frank Dellmann</i> Seite 1</p> <p>BWL-Absolventen der FH sind bestens auf den Job vorbereitet <i>Fachbereich Wirtschaft belegt beim aktuellen Ranking der „Wirtschaftswoche“ Platz zwei</i> Seite 2</p>	<p>Nachwuchslogistiker der FH Münster belegen erste Plätze <i>Preisverleihung auf der CEMAT durch Ministerpräsident Wulff / 1.550 Teilnehmer</i> Seite 2</p> <p>2. Symposium für Steuern und Wirtschaftsprüfung <i>Verabschiedung der ersten Absolventen des Masterstudiengangs „Auditing, Finance and Taxation“</i> Seite 2</p>	<p>Symposium über intelligente Lösungen für das Direktmarketing Seite 3</p> <p>Vorstellung von Lehrenden <i>Professorin Dr. Andrea Kersting vermittelt eine lösungsorientierte Denkweise</i> Seite 3</p> <p>Mitarbeiter im Portrait: Kerstin Winkelkemper <i>Dekanat</i> Seite 3</p>	<p>Milana Mohr <i>Pressestelle</i> Seite 3</p> <p>Professor Dr. Thomas Baaken erhält außerordentlichen Lehrauftrag von der Universität Adelaide Seite 4</p> <p>FH-Absolventin mit Wirtschaftspreis „Junge Karriere 2008“ ausgezeichnet <i>Marketingmanagerin bei Haribo</i> Seite 4</p>	<p>Antonio Dottore vom ECIC der Universität Adelaide zu Gast am Fachbereich Wirtschaft Seite 4</p> <p>Japanische Universität und Fachhochschule intensivieren die Zusammenarbeit <i>Science Marketing: Forschung interessiert auch in Kyoto</i> Seite 5</p>	<p>Absolventenfeier 2008 Seite 5</p> <p>Vorträge aus der Unternehmenspraxis <i>Ein Unternehmen in der Glückspielbranche führen</i></p> <p><i>Finanzexperte beschreibt die Folgen von Börsenturbo-lenzen</i> Seite 5</p> <p>Termine Seite 6</p>
--	--	---	--	---	---

Editorial

Liebe Freunde, liebe Förderer, liebe ehemalige Studierende, liebe Kooperationspartner unseres Fachbereichs Wirtschaft, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie unseren dritten Newsletter, in dem wir Sie über die neuesten Entwicklungen an unserem Fachbereich informieren. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und hoffen, Ihnen weitere Anknüpfungspunkte aufzuzeigen.

Qualitätsmanagement zahlt sich aus: Der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster redet nicht nur über Qualitätsmanagement, er setzt es auch um. Wieder wurde der Fachbereich nach erfolgreichem externen Audit im Jahr 2008 nach Norm DIN EN ISO 9001: 2000 zertifiziert. Das beweist, dass die Qualitätsstandards in der Ausbildung nationalen und internationalen Anforderungen entsprechen.

Ebenfalls erfreulich ist, dass „Wirtschaftswoche“, „Handelsblatt“ und „Junge Karriere“ in ihrem aktuellen Hochschulranking unseren Fachbereich bundesweit auf Platz zwei sehen.

Das ist eine abermalige Bestätigung dafür, dass die Qualität und das Standing der Hochschule bei Studierenden und in den Führungsetagen der Unternehmen bekannt sind. Bereits in den Jahren zuvor punkteten unsere Studiengänge European Business Programme (EBP) und der Deutsch-Lateinamerikanische Studiengang Betriebswirtschaft CALA (Carrera Alemán-Latinoamericana de Administración) beim Employability-Ranking. Der ganze Fachbereich erzielte bei dem Hochschulranking des CHE ebenfalls sehr gute Ergebnisse.



Prof. Dr. Frank Dellmann
Dekan am Fachbereich Wirtschaft

Auch die Studierenden selbst glänzen mit Erfolgen: Mit den Absolventen des Masterstudiengangs Logistik Karsten Wenzel, Dorothea

Schmid und Christian Eder gingen die ersten drei Preise des Wettbewerbs „Logistik Masters“ an Studierende unserer Hochschule. Zudem wurde die EBP-Absolventin Lisa Kiene für ihre Arbeit als internationale Marketing-Koordinatorin bei Haribo mit dem Wirtschaftspreis „Junge Karriere des Jahres 2008“ ausgezeichnet. Allen Preisträgern gratulieren wir herzlich. Diese Studierenden zeigen, dass Absolventen der Fachhochschule Münster frühzeitig von Praxiserfahrungen profitieren, internationales Geschick entwickeln und lernen, klare Ziele umzusetzen.

Wir freuen uns zudem, am Fachbereich drei neue Kolleginnen zu begrüßen. Prof. Dr. Andrea Kersting ist neu berufen und lehrt in den Bereichen Arbeits- und Wirtschaftsrecht. Kerstin Winkelkemper unterstützt das Dekanat als Bürokauffrau und Milana Mohr ist als Volontärin der Pressestelle für den Fachbereich tätig.

Ich hoffe, dass das Jahr 2009 auch für Sie erfolgreich verläuft und wünsche Ihnen alles Gute.

Herzlichst
Ihr

Prof. Dr. Frank Dellmann
Dekan am Fachbereich Wirtschaft

BWL-Absolventen der FH sind bestens auf den Job vorbereitet

**Wirtschafts
Woche**

Fachbereich Wirtschaft belegt beim aktuellen Ranking der „Wirtschaftswoche“ Platz zwei

Die Fachhochschule Münster bringt hervorragend ausgebildete Wirtschaftswissenschaftler hervor. Zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle Hochschulranking von „Wirtschaftswoche“, „Handelsblatt“ und „Junge Karriere“ sowie der Beratungsgesellschaft Universum Communications.

Darin belegt der Fachbereich Wirtschaft bundesweit den zweiten Platz hinter Reutlingen. Befragt worden waren für dieses Ranking 5000 Personalmanager in deutschen Unternehmen. Sie sollten bewerten, an welchen Hochschulen die Studierenden am besten auf Job und Karriere vorbereitet werden.

Ein weiteres Ergebnis der Studie ist, dass sich Absolventen von Fachhochschulen und Universitäten mehr und mehr annähern. Zwar würden FH-Studierende in einigen Punkten wie Theoriewissen und Auslandserfahrung schlechter abschneiden. Doch die Mehrheit der befragten Personalchefs könne in den meisten Aspekten keinen Unterschied mehr ausmachen.

Bereits im März hatte der Fachbereich Wirtschaft der FH Münster beim jüngsten CHE-Ranking für seine internationalen Studienangebote European Business Programme (EBP) und den Deutsch-Lateinamerikanischen Studiengang (CALA) die Höchstnoten für die „Beschäftigungsbefähigung der Absolventen“ erhalten.

„Diese abermalige Bestätigung unterstreicht die Qualität und das nationale Standing unseres Fachbereichs“, kommentierte Dekan Prof. Dr. Frank Dellmann das Ranking-Ergebnis.

Nachwuchslogistiker der FH Münster belegen erste Plätze

Preisverleihung auf der CEMAT durch Ministerpräsident Wulff / 1.550 Teilnehmer

Großer Erfolg für die Fachhochschule Münster: Bei der Eröffnungsgala zur Innovationsmesse CEMAT 2008 in Hannover überreichte Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff Preise an die Logistikstudierenden Karsten Wenzel, Dorothea Schmid und Christian Eder.

Das Besondere: Die ersten drei Preise des Wettbewerbs „Logistik Masters“ der renom-

mierten Fachzeitschrift „Logistik inside“ gehen allesamt an Studierende der FH Münster.



Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff (links) gratuliert den besten Logistikstudierenden Deutschlands (von links): Christian Eder (3. Platz), Dorothea Schmid (2. Platz) und Karsten Wenzel (1. Platz). Im Hintergrund (Mitte) der betreuende Professor Dr. Franz Vallée von der FH Münster. Foto: LOGISTIK inside

Als die drei Nachwuchslogistiker am 8. Januar die letzten Antworten abgegeben hatten, konnten sie noch nicht ahnen, dass sie das Siegerepochen komplett besetzen würden. „Super, dass wir da zusammen hinfahren konnten“, freute sich Sieger Karsten Wenzel (35) nicht nur über das Preisgeld von 3.000 Euro und zwei Flugtickets für eine Südamerika-Reise.

Die Zweitplatzierte Dorothea Schmid (28) wurde mit 2.000 Euro belohnt, während ihr Kommilitone Christian Eder (27) mit exakt derselben Punktzahl per Losentscheid zum Dritten erklärt wurde – versüßt mit einem 1.000 Euro-Scheck.

Prof. Dr. Franz Vallée, Leiter des Master-Studiengangs Logistik am Institut für Logistik und Facility Management, ist stolz auf seine Studierenden. Denn beim Wettbewerb verwiesen sie immerhin 1550 Teilnehmer auf die hinteren Ränge.

Neben den drei Siegern, die im Herbst ihren Master of Science abschließen wollen, komplettierten fünf weitere Erwähnungen das in diesem Jahr überaus erfolgreiche Wettbewerbsergebnis der FH Münster. Das schlägt sich in der Gesamtplatzierung nieder: Im Wettbewerbs-Ranking, in der aktuellen Ausgabe von „Logistik inside“ veröffentlicht, schaffte es die FH Münster mit einem deutlichen Vorsprung auf Rang 2. Nur die Studierenden der Uni Duisburg-Essen erreichten insgesamt mehr Punkte.

Über acht Monate erschienen jeweils zehn Fragen in „Logistik inside“. Einige, besonders die von Professoren gestellten Masterfragen, wurden in Teams diskutiert, blickte Christian Eder zurück. Auch wenn jeder dann letztlich seine individuelle Herangehensweise hatte.

„Ob Paletten in einem automatisierten Hochregal mit Teleskoparmen besser seitlich oder längs eingelagert werden sollten, klingt einfach. Die Lösung ist aber kompliziert.“

Einige Fragen, etwa die nachdem weltweit größten Frachtflugzeug, waren hingegen

schnell beantwortet, ergänzte Karsten Wenzel. Er hat, wie seine Mitstreiter auch, aus dem Wettbewerb vor allem eines mitgenommen: Die gesamte Bandbreite möglicher Fragestellungen in der Logistik wurde zusätzlich zum Studium bearbeitet.

2. Symposium für Steuern und Wirtschaftsprüfung

Verabschiedung der ersten Absolventen des Masterstudiengangs „Auditing, Finance and Taxation“

Vor rund 100 interessierten Zuhörern fand am 26. September 2008 auf dem Leonardo-Campus in Münster das „2. Symposium für Steuern und Wirtschaftsprüfung“ statt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe der Masterurkunden durch die Studiengangsleiter Prof. Dr. Dirk Kiso (FH Münster) und Prof. Dr. Norbert Tonner (FH Osnabrück).



Nach den Grußworten von Prof. Dr. Ute von Lojewski leitete Michael Wendt, Richter am Bundesfinanzhof in München, das Symposium ein. Der Referent brachte seinen Zuhörern das Thema „Änderungen durch die Unternehmenssteuerreform 2009 – neue Regelungen für Personengesellschaften“ näher. Im Anschluss daran wurden aktuelle Fragen bezüglich der Modernisierung des Bilanzrechts, der Reform der Erbschaftssteuer und des deutschen GmbH-Rechts diskutiert.

Das Besondere an der Veranstaltung: Deutschlandweit wurden zum ersten Mal Masterurkunden verliehen, die eine Anrechnung auf Leistungen eines Staatsexamens zum Wirtschaftsprüfer ermöglichen. „Sie haben in den vergangenen vier Semestern den Balanceakt zwischen beruflicher Praxis einerseits und den mehr als 950 Stunden Präsenzunterricht samt Vor- und Nachbereitung andererseits erfolgreich bewältigt. Das ist eine tolle Leistung, auf die Sie stolz sein können“, zog Kiso Bilanz. Abschließend wünschten die Studiengangsleiter den Absolventen erfolgreiches Gelingen für ihr bevorstehendes Staatsexamen. Die Veranstaltung wurde von der Warth & Klein Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH unterstützt und soll nunmehr traditionell anlässlich der Verleihung der Masterurkunden stattfinden.

Symposium über intelligente Lösungen für das Direktmarketing

„Market Intelligence“ und „Business Intelligence“ stehen immer mehr im Brennpunkt des Interesses. Der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster veranstaltete deshalb am 17. November 2008 das 5. Symposium zu dem Thema. Viele renommierte Fachkräfte aus Unternehmen kamen zusammen, um mit Kollegen, Professoren und Studierenden über praktische Anwendungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Dekan Prof. Dr. Frank Dellmann machte gleich zu Anfang deutlich: „Die Bereiche Market Intelligence und Business Intelligence haben in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung hinter sich.“ Die Sammlung, Auswertung und Systematisierung von elektronischen Daten bringe oft völlig neue Erkenntnisse. „Unternehmen erkennen zunehmend das Potenzial in verschiedenen Anwendungsbereichen“, so der Wirtschaftsmathematiker und Statistiker.

Die Vorträge beleuchteten ganz unterschiedliche Themenfelder: Dr. Meinert Mellows von der emnos GmbH brachte den Teilnehmern „Customer Insight als Basis für optimierte Entscheidungsprozesse im Lebensmitteleinzelhandel“ näher. Er zeigte auf, welche Verfahren aus dem Bereich „Business Intelligence“ beispielsweise im Customer Relationship Management verwendet werden. Nach jedem Vortrag hatten die 40 Interessenten Zeit sich auszutauschen. „Praktiker erhalten durch die Berichte aus anderen Unternehmen wertvolle Tipps für den eigenen Alltag“, betonte Prof. Dellmann. Darüber hinaus ergab sich für Studierende die Möglichkeit, Referenten – darunter ehemalige Absolventen der Fachhochschule Münster – zu einem möglichen Berufseinstieg zu befragen.

Betriebswirtin Anna Hildt von der Kaufhof Warenhaus GmbH vermittelte Einblicke in die „Lieferantenkooperation im Direktmarketing“. Betriebswirt Stephan Koch von der Proximity Consulting GmbH stellte gemeinsam mit Laura Welcker die „Optimierung im Data Mining-Prozess zur Verbesserung von Scoring-Ergebnissen“ dar. Abschließend hielt Karsten Winkler von der SAS Institute GmbH einen Vortrag zum Thema „Data Mining-basierte Empfehlungen im Car Configurator“. Die Firmen SAS Institute und Loyalty Partner unterstützten den Fachbereich bei der Umsetzung der fünften Diskussionstagung. Das sechste Symposium ist bereits in Planung und findet am 23. November 2009 statt.

Professorin Dr. Andrea Kersting vermittelt eine lösungsorientierte Denkweise



„Ich bin neugierig auf die Studierenden, ihre Mentalität und Lebenshaltung und freue mich auf eine gemeinsame Zeit des Kommunizierens und Lernens.“ Das sagt Prof. Dr. Andrea Kersting, die im November 2008 an den Fachbereich Wirtschaft berufen wurde. Ihr Lehrgebiet ist das Arbeits- und Wirtschaftsrecht.

In der Lehre legt die 1965 in Minden geborene Juristin besonderen Wert auf Kommunikation und Transparenz. Vermitteln möchte sie eine strukturierte und lösungsorientierte Denkweise, die zum praxisrelevanten Handeln befähigt.

Prof. Kersting studierte in Münster Rechtswissenschaft und schloss das Studium 1992 ab. Das anschließende Referendariat absolvierte sie in Essen und beendete es 1995 als Volljuristin. Neben ihrem Beruf promovierte sie im Jahr 1999 über ein Thema aus dem Insolvenzrecht. Vor der Berufung an die Fachhochschule Münster arbeitete Andrea Kersting als Unternehmensjuristin für die Firma VEKA AG.

Die neue Professorin kann einiges an internationalen Erfahrungen in die Lehre einbringen. Schon während des Referendariats absolvierte sie eine Station in Singapur. Später folgten mehrere Geschäftsreisen, die sie unter anderem nach China, Indien, Thailand und Vietnam führten. Jetzt freut sie sich auf die Arbeit mit Studierenden. „An ihnen schätze ich besonders ihre natürliche und individuelle Lebensart“

Andrea Kersting ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und der vierjährigen Tochter in Münster. Ihre Freizeit verbringt sie mit der Familie, am liebsten auf Reisen oder bei gemeinsamen Wochenendausflügen.

email: akersting@fh-muenster.de

Mitarbeiter im Portrait: Kerstin Winkelkemper

Dekanat

Begonnen habe ich meinen beruflichen Weg mit der Ausbildung zur Bürokauffrau. Nach dem Abschluss der Ausbildung arbeitete ich noch einige Jahre in der Buchhaltung meines Lehrbetriebs. Dann bot sich für mich die Möglichkeit als Regierungsangestellte bei der Kriminalpolizei (im Erkennungsdienst) in Münster anzufangen. Das war eine äußerst spannende Zeit. Nach einigen Jahren wechselte ich zum Rechenzentrum der Sparkassen in die Vertragsverwaltung. Dort war ich bis zur Geburt meines Sohnes. Es folgten noch zwei Töchter, und somit hatte ich eine ausgiebige Elternzeit, die ich sehr genossen habe.

Im Jahr 2006 absolvierte ich eine einjährige Weiterbildung zur E-Office-Managerin an der Bénédict School in Münster, um mir den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern. Diese Zeit des Lernens war eine weitere überaus positive Erfahrung. Im Anschluss fand ich schnell eine Stelle als Verwaltungskraft in einem Sicherheitsdienstleistungsunternehmen.

Ich war fast zwei Jahre dort tätig, als ich in den Westfälischen Nachrichten die Stellenausschreibung des Fachbereichs Wirtschaft las. Man suchte eine Verwaltungsmitarbeiterin in Teilzeit. Das sprach mich ungemein an, und ich bewarb mich kurzerhand. Jetzt bin ich schon seit dem Sommer 2008 im Dekanat und fühle mich ausgesprochen wohl.



Wenn es die Zeit erlaubt, lese ich (alles, was mir zwischen die Finger kommt) und versuche mich im kreativen Schreiben.

email: winkelnkemper@fh-muenster.de

Milana Mohr

Volontärin - Mehr Öffentlichkeit für den FB Wirtschaft

In Kooperation mit der Pressestelle der Fachhochschule findet ein Pilotprojekt statt: Zum ersten Mal hat der Fachbereich Wirtschaft mit mir - Milana Mohr - eine „eigene“ Volontärin.

Ich habe 2008 mein Studium der Kommunikationswissenschaft, Soziologie und Philosophie an der WWU in Münster beendet. Vorher habe ich für verschiedene Medien, unter anderem für die Westdeutsche Allgemeine Zeitung, die Rhein Zeitung und einen Radiosender in Perth (Australien) gearbeitet. In meiner Freizeit lese ich gute Bücher, reise viel und lerne gerne neue Menschen kennen.

Ab sofort stehe ich sowohl Fachschaft und Studierenden, als auch Professoren, wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie Unternehmen und Förderern des Fachbereichs im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. An meiner Tätigkeit als Volontärin reizt mich besonders, dass der Fachbereich Wirtschaft sehr vielseitig und international ausgerichtet ist und es dementsprechend viel zu berichten gibt.

Ich freue mich auf aufschlussreiche Informationen, spannende Projekte und interessante Ideen von Ihrer Seite. Helfen Sie mir, Ihren Erfolg noch besser zu kommunizieren.



Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, erreichen Sie mich unter Telefon: 83 – 65 639 sowie unter milana.mohr@fh-muenster.de - oder schauen Sie einfach in Raum C 511 vorbei.

Professor Dr. Thomas Baaken erhält außerordentlichen Lehrauftrag von der Universität Adelaide

Zukünftig wird er auf gleich drei Kontinenten lehren und forschen: Prof. Dr. Thomas Baaken vom Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster wurde zum Außerordentlichen Professor am „Entrepreneurship, Commercialisation and Innovation Center“ (ECIC) der Universität von Adelaide, Australien, ernannt. Die Hochschule gehört zu den forschungstärksten des Landes und verfügt neben dem australischen auch über einen Campus in Singapur.

Die Professur umfasst die Lehrgebiete „Science-to-Business Marketing“ und „Technology Transfer and Management“. Das ECIC bietet unter anderem Masterprogramme in Technologieverwertung und Unternehmertum an. „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben“, so Baaken.

Neben der Lehre soll der Marketingexperte die australische Universität auch in der Forschung verstärken. Seine hiesigen Schwerpunkte im „Science-to-Business Marketing“ passen dabei genau zu den Inhalten, über die sich das ECIC künftig verstärkt profilieren will. Viele Projekte sollen daher gemeinsam mit der Fachhochschule Münster umgesetzt werden.

„Die Verankerung auf beiden Seiten der Welt bildet eine ideale Ausgangsposition für eine erfolgreiche Forschung“, schätzt Baaken ein. Das kommt auch den Studierenden in Münster zugute: Ein Austauschprogramm wird acht

Studierenden pro Jahr ein Auslandssemester in Adelaide ermöglichen.

Prof. Dr. Thomas Baaken freut sich auf die neue Herausforderung.

email: baaken@fh-muenster.de



FH-Absolventin mit Wirtschaftspreis „Junge Karriere des Jahres 2008“ ausgezeichnet



Damit der Goldbär weiterlacht: Marketingmanagerin bei Haribo

Der Wirtschaftspreis „Junge Karriere des Jahres 2008“ ging an Lisa Kiene, Absolventin des European Business Programme (EBP) am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster.

Sie sind bunt, sie sind süß und machen nicht nur Kinder froh – Haribos Goldbären sind eine Marke mit Weltformat. Wie sich das Produkt rund um den Erdball präsentiert, entscheidet sich auf einem Konferenztisch in der Bonner Zentrale.

Hinter ihm sitzt Lisa Kiene, Absolventin des EBP und seit 2005 beim Traditionsunternehmen beschäftigt. Als Produktmanagerin begann die 28-Jährige dort ihre Karriere. Heute ist sie die internationale Marketing-Koordinatorin des Fruchtgummierstellers. Für ihre Leistungen wurde sie nun vom Handelsblatt mit dem Preis „Junge Karriere des Jahres 2008“ ausgezeichnet.

„Darauf sind wir natürlich sehr stolz. Sie hat es sich verdient“, freut sich Prof. Dr. Ralf Schengber, der die Absolventin noch gut in Erinnerung hat: „Sie war immer eine der treibenden Kräfte, ohne sich nach vorne zu drängen.“ „Die Weichen für ihre Laufbahn stellte Kiene bereits mit der Wahl ihres Studiums“, erläutert Prof. Dr. Ulrich Balz, der Studiengangsleiter des EBP.

Das EBP der FH Münster ist von Beginn an international ausgelegt und bietet den Studierenden einen Doppelabschluss aus den jeweils gewählten Ländern des Studiums. Sie studierte in Münster und Madrid, absolvierte ihr Praxissemester bei der Bayer AG in Mexico City. Ihren Abschluss erhielt sie mit einem Notendurchschnitt von 1,2.

Doch mehr als nur zum reinen Wissen führte ihr abwechslungsreiches Studium auch zu der Souveränität, die ihr heute zugute kommt: 42 Jahre ist der Altersdurchschnitt bei Haribo,

unter den Führungskräften gibt es kaum Frauen. Sie ist eine Exotin im positiven Sinn. Das erkennt auch der charismatische, 85-jährige Unternehmenschef, Hans Riegel junior, an: „Unser Nesthäkchen muss sich gegenüber unseren Landesfürsten durchsetzen!“ Bisher ist ihr das erfolgreich gelungen.

Gemeinsam mit Marketingleiter Michael Cremer will sie die altehrwürdige Marke für die nächsten Jahrzehnte fit machen. Behutsam, aber konsequent. Zum Beispiel durch die weltweite Vereinheitlichung des Produktdesigns und ein „Facelift“ für die Galionsfigur. Damit schaut nicht nur der Goldbär lächelnd in die Zukunft.



Der Wirtschaftspreis „Junge Karriere des Jahres 2008“ ging an Lisa Kiene, Absolventin des European Business Programme (EBP) am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster.

Der Preis „Junge Karriere des Jahres“ gilt als wichtigste Auszeichnung für herausragende Nachwuchskräfte der deutschen Wirtschaft. Die Jury besteht aus Mitgliedern der Handelsblatt-Redaktion und der Deutschen Gesellschaft für Karriereberatung. Anders als vergleichbare Top-Manager-Auszeichnungen, die sich auf die schmale Ebene der Dax-Vorstände beschränken, sucht die Jury von „Junge Karriere des Jahres“ nach den Entscheidern von Morgen, auf allen Führungsebenen und in Unternehmen jeder Größenordnung.

Antonio Dottore vom ECIC der Universität Adelaide zu Gast am Fachbereich Wirtschaft

Antonio Dottore vom ECIC (Entrepreneurship Centre for Innovation and Commercialisation) hat für drei Monate als Gastwissenschaftler den Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt Science Marketing der Fachhochschule Münster besucht.

Antonio Dottore war eingebunden in die Lehre und die Forschung. Im seit einiger Zeit komplett in Englisch angebotenen Modul „Strategic Marketing“ hat er vier SWS gelehrt, aber auch andere Veranstaltungen durchgeführt. So hat er z.B. auch für die Professoren des Fachbereichs und die Hochschulöffentlichkeit einen Workshop zu „Innovativen Business Modellen zur wirtschaftlichen Verwertung“ realisiert.

Seine Forschung treibt er auf dem Gebiet des „Science-to-Business Marketing“ weiter, wobei sein Fokus dabei auf innovativen Geschäftsmodellen liegt in denen neue Technologien und Wissen wirtschaftlich verwertet werden.



Dottore ist Direktor der Masterstudiengänge im Wissenschaftsmarketing. Neben dem wissenschaftlichen Auftrag hat er auch einen anderen: Er soll die seit fünf Jahren bestehende Kooperation zwischen der Universität Adelaide und der Fachhochschule Münster auf dem Gebiet Austauschprozesse und Zusammenarbeit intensivieren.

Am Forschungsschwerpunkt Science Marketing werden derzeit zwei Lehreinheiten zu den Themen „Science-to-Business Marketing“ und „Responsible Value Partnering“ entwickelt, die künftig Bestandteil der Masterkurse in Adelaide (und im Rahmen einer Dreieckskooperation auch des IC² an der University of Texas at Austin) sein werden.

Im Sinne der gemeinsamen Arbeit entstanden drei Publikationen, die in Kürze in verschiedenen wissenschaftlichen Fachzeitschriften publiziert werden.

Japanische Universität und Fachhochschule intensivieren die Zusammenarbeit

Science Marketing: Forschung interessiert auch in Kyoto

Eine engere Zusammenarbeit streben die Universität Kyoto und die Fachhochschule Münster an. Dies bekräftigten Prof. Dr. Thomas Baaken vom Fachbereich Wirtschaft und seine Gäste aus Japan.

Eine Delegation der japanischen Hochschule informierte sich bei dem Professor für Technologie- und Science Marketing der FH Münster über die aktuelle Forschung. Begleitet wurden die Wissenschaftler aus Fernost von Vertretern des Zentrums zur Vermarktung

Japanischer Wissenschaften in Bonn.

Insbesondere der Vermarktung von Forschungsergebnissen und Partnerschaften von Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen geht das Team von Baaken seit 2003 wissenschaftlich auf den Grund. Neben vielen Hochschulen im Ausland bekundete nun auch die Universität Kyoto ihr Interesse.

Die Münsteraner führten bereits vor einiger Zeit eine eigene Konferenz in Tokio durch. Präsentiert wurden dort sowohl die Ergebnisse einer Studie zur Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft, die Professor Baaken in Japan und Deutschland durchgeführt hat, als auch Erkenntnisse der deutsch-japanischen Technologiekooperationen. Daraus entwickelte sich unter anderem eine Zusammenarbeit auf der Ebene eines Studierendenaustausches.



Freuen sich über die engere Zusammenarbeit: Friederike von Hagen, S2B Marketing Münster; Meike Albers, Japan Society for Promotion of Science; Martina Munsel, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW; Tomoe Nojiri, Universität Kyoto Japan; Prof. Dr. Thomas Baaken, FH Münster.

Vorträge aus der Unternehmenspraxis

Ein Unternehmen in der Glückspielbranche führen

Der Geschäftsführer der Westdeutschen Spielbanken GmbH & Co. KG, Lutz Wieding (Mitte), hielt einen Vortrag über "Unternehmensführung in einem reglementierten Markt am Beispiel eines Unternehmens der Glückspielbranche".

Der Gastvortrag am Fachbereich Wirtschaft an



der Fachhochschule Münster war Bestandteil der Lehrveranstaltung „Strategisches Management“ bei Prof. Dr. Olaf Arlinghaus (r.). Dekan Prof. Dr. Frank Dellmann (l.) begrüßte den Referenten.

Finanzexperte beschreibt die Folgen von Börsenturbulenzen

Subprimekrise, Öl- und Goldpreisrekorde, Rohstoffhaushalte, Übernahmen durch Private Equity - "Heuschrecken", Inflationsängste und die aus all dem resultierenden Börsenturbulenzen: Selten habe wirtschaftliche Themen derart im Zentrum des Nachrichtengeschehens gestanden wie in den letzten Monaten.

Welche Zusammenhänge bestehen und welche Auswirkungen die aktuellen Ereignisse für die börsennotierten Unternehmen, aber auch für den privaten Kleinaktionär haben, ist vielen nicht klar.



Im Rahmen der Vorlesungsreihe "Strategisches Management" mit dem Investor Relations Manager Jochen Fischer (Hamburg/Düsseldorf) hat ein langjähriger, erfolgreicher Börsenprofi Einblicke hinter die Kulissen der schillernden Börsenwelt vermittelt. Fischer gilt als einer der profiliertesten deutschen Finanzkommunikations-Manager für börsennotierte, mittelständische Unternehmen und ist häufiger Interviewpartner im TV und in der Finanzpresse.

Absolventen-Verabschiedung 2008

Sie haben es geschafft: Alle Klausuren und Abschlussarbeiten sind geschrieben, die mündlichen Prüfungen am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster bestanden. Deshalb feierten die 417 Absolventen am 31. Oktober 2008 in der Halle Münsterland. Insgesamt 941 Gäste zählte die abendliche Feierstunde.

Dekan Prof. Dr. Frank Dellmann und die ehemalige Prorektorin der Hochschule, Prof. Gisela Grosse, begrüßten die Absolventen gemeinsam. Sie hoben Diplom-Betriebswirt Michael Kisse und EBP-Absolvent Kalle Matthieu Agten besonders hervor. Michael Buder von der Deloitte & Touche GmbH überreichte den beiden Studierenden den „Preis des Fachbereichs Wirtschaft“. Jedes Jahr erhalten die besten Akademiker diese Auszeichnung.

Auf der Bühne händigten die Prüfungsverantwortlichen Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Prof. Dr. Frank Dellmann, Prof. Dr. Holger Pooten, Prof. Roland Stiegler, Prof. Dr. Ulrich Balz und Prof. Dr. Jürgen Nonhoff den Absolventen ihre Urkunden aus. Rund 300 der frisch gebackenen Akademiker haben den Studiengang Wirtschaft absolviert. Hinzu kommen die Absolven-

ten der Studiengänge European Business Programme (EBP) und CALA (Deutsch-Lateinamerikanischer Studiengang Betriebswirtschaft). Einige der Absolventen werden sicherlich ihrer Hochschule als Alumni treu bleiben.



Gefeiert wurde mit Musik des Saxophon-Quartetts „Saxgeflüster“, Buffet und Sekt.

Zahlreiche Unternehmen wie die Deloitte & Touche GmbH, Schumacher + Partner, die Loyalty Partner GmbH, die Syskoplan AG, die Schmitz Werke, die Animedica Group GmbH, die H. Gautzsch GmbH & Co.KG, die wedi GmbH, die Proximity Consulting GmbH, die Fiege Holding Stiftung & Co.KG und die Stadtwerke Münster GmbH sponserten die Akademische Feier.

Termine

Business Day 2009

Dienstag, 27. Oktober 2009
von 10:00 bis 16:00 Uhr
Fachhochschule Münster - Foyer

10-jähriges Jubiläum Deutsch-Lateinamerikanischer Studiengang Betriebswirtschaft CALA (Carrera Alemán-Latinoame- ricana de Administración)

Donnerstag, 5 November bis
Samstag 7. November 2009

Akademische Feier 2009

Verleihung der Urkunden
Freitag, den 6. November 19 Uhr
Halle Münsterland

Symposium Market and Business Intelligence

Montag, 23. November 2009
Fachhochschule Münster

Impressum

Herausgeber:

Fachhochschule Münster
Fachbereich Wirtschaft

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Anschrift:

Corrensstraße 25
48149 Münster
Telefon: 02 51 / 83 - 655 - 01
Fax: 02 51 / 83 - 655 - 02
Internet: www.fh-muenster.de/fb9

Verantwortlich:

Dekan: Prof. Dr. Frank Dellmann
fbwirtschaft@fh-muenster.de

Redaktion / Layout:

Prof. Dr. Olaf Arlinghaus
Telefon: 02 51 / 83 - 656 - 67
arlinghaus@fh-muenster.de

Milana Mohr M.A.

Telefon: 02 51 / 83 - 656 - 39
milana.mohr@fh-muenster.de